

Schweißpulver-Anlage

Oerlikon investiert 4,1 Mio. € in der Pfalz

Die Oerlikon Schweißtechnik GmbH produziert im beschaulichen Eisenberg in der Pfalz aktuell bereits große Mengen des Bedarfs an Schweißpulver in Europa. Da die Nachfrage hier, im mittleren Osten und in Asien kontinuierlich steigt, hat sich die Muttergesellschaft Air Liquide zum Ausbau der Produktion in Eisenberg entschlossen.

Besonders der Markt für Schweißtechnik und ihre Zusatzwerkstoffe profitiert derzeit vom boomenden Energiesektor. Die On- und die Off-Shore-Förderung, Rohrleitungen für Gas und Erdöl, Raffinerie-Anlagen, Hydraulikturbinen und Windkraftträder kommen ohne moderne Schweißkonstruktionen nicht aus. Diese Anlagen unterliegen oft extremen Betriebsbedingungen (Salzwasserkorrosion, klimatische Verhältnisse, hohe Druck- und Temperaturbelastungen) und erfordern deshalb Schweißzusätze von höchster Qualität. Auch andere boomende Sektoren wie die Großindustrie, Werften, der Brückenbau oder der Waggonbau setzen zunehmend modernste Schweißtechnik ein.

Mit der bisherigen Anlage fährt Oerlikon dauerhaft im 24-Stunden-Betrieb und somit an der Kapazitätsgrenze. Mit der neuen Schweißpulver-Anlage, die parallel zur bestehenden Anlage betrieben wird, kann der Produktionsausstoß deutlich gesteigert werden. In Zukunft werden täglich mehrere Lastzüge das produzierte Schweißpulver von Eisenberg nach Europa ausliefern.

Doch nicht nur die Wirtschaftlichkeit steigt, auch die Eigenschaften des fertigen Produktes können auf der



Wird von Air Liquide weiter ausgebaut: der Oerlikon-Standort Eisenberg in der Pfalz

neuen Anlage sehr viel feiner bestimmt werden, so dass sich die Schweißpulver-Qualitäten noch besser den jeweiligen Anforderungen anpassen lassen. Die nach neuesten Erkenntnissen ausgelegte Produktionsanlage arbeitet als in sich geschlossenes System mit integrierter Feinstaub-Rückführung. Sie überzeugt auch durch vielfältige ergonomische Vorteile für die Mitarbeiter wie das roboterunterstützte Verladen und Palettieren der fertigen Ware.

Apropos Mitarbeiter: Die Entscheidung für Eisenberg wurde auch von dem an diesem Standort ausgeprägten vorhandenen Know-how in Sachen Schweißpulver beeinflusst. In Eisenberg entstehen mit der neuen Produktionsanlage 15 feste Arbeitsplätze (Produktion, Instandhaltung, Administration). Die Inbetriebnahme ist für Januar 2008 geplant. Zuvor müssen die riesigen Maschinenteile geliefert und installiert werden: Größtes Bauteil ist der Ofen mit einer Länge von ca. 20 m und einem Gewicht von etwa 60 t.

Die Air Liquide Welding Gruppe, Muttergesellschaft der Oerlikon Schweißtechnik GmbH, investiert im Bereich Schweißtechnik nicht nur in Eisenberg, sondern zusätzlich rund 1 Mio. € in ihre Produktionsstätte für Fülldrähte in Cittadella (Italien). Die Gruppe mit Sitz in Frankreich zählt mit ca. 3.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von über 580 Mio. € (2006) zu den Marktführern in der Schweißtechnik und setzt auf die Zukunft des Produktionsstandortes Zentraleuropa. red ◊

Info + Kontakte

Air Liquide Deutschland GmbH
Hans-Günther-Sohl-Straße 5
40235 Düsseldorf
Tel. +49 (0)211/6699-0
Fax +49 (0)211/6699-222
info@airliquide.de
www.airliquide.de